



â??Kirche der Angstâ??

Description

Kunst · Theater · Literatur

[Website](#)

[Website DIE ZEIT ONLINE Ã¼ber â??Kirche der Angstâ??](#)

In DIE ZEIT habe ich einen Artikel von Peter KÃ¼mmel Ã¼ber die [â??Kirche der Angstâ??](#), installiert von Christoph Schlingensief, gefunden. Hier einige fÃ¼r mich interessantesten Textstellen:

â??Im StÃ¼ck â??Kirche der Angstâ?? heiÃ?t es, als Verneigung vor Beuys: â?Ja, zeig mal deine Wunde. Wer seine Wunden zeigt, wird geheilt. Wer sie verbirgt, wird nicht geheilt.â? Das Verbergen ist auch unter KÃ¼nstlern das Ã?bliche. Einer stirbt, und die anderen halten still. Von Krankheiten wird raunend erzÃ¶hlt, Berichte kursieren Ã¼ber den bedauernswerten Zustand von diesem oder jenem, aber wenn der Tod umgeht, herrscht auch in der Kunstszene das Vorort- und Stadtrand-Schweigen. Die meisten KÃ¼nstler verfahren mit eigener Krankheit wie alle anderen auch: Sie reden nicht darÃ¼ber, sie lassen es geschehen, dass man sie abschiebt aus der Ã¶ffentlichkeit, dass man sie entlÃ¶sst in jene Sackgasse aus FÃ¼rsorge und Vergessen.

Dass das mit Schlingensief nicht zu machen sein wÃ¼rde, war klar. Es war abzusehen, dass er die Krankheit in sein System einbeziehen und sich von ihr nicht willenlos abschleppen lassen wÃ¼rde. Dass Krankheit mit Schmach, Schande, Kapitulation gleichzusetzen sei, akzeptiert er nicht.
[â?]

Er baut sich also seine eigene Kirche und funkt von dort aus Gott an. â?Denn der Organismusâ«, so sagt er, â?besteht auch aus Stammhirn, und das Stammhirn arbeitet auch dann noch weiter, wenn der andere bereits geschossen hat. Halleluja!â«

Der andere aber, der geschossen und die Krankheit auf ihn losgelassen hat, ist Gott. Was Schlingensief da formuliert, ist der Plan zu einem Gegenschlag.

Die Kirche der Angst ist ein Spiel mit dem Tod, aber kein trockenes, schwarzhumoriges, [â?] sondern ein barockes, Ã¼berbordendes, verrÃ¼cktes.

Das ist der Weg, den unser Glauben uns verheiÃ?t, und Schlingensief inszeniert ihn mit den Mitteln des Theaters, der Kirche und der Geisterbahn: einmal sterben â?? und auferstehen. Und wenn am Ende die beiden ChÃ¶re des Abends, der Gospelchor Angels Voices und der Kinderchor des Aalto-Theaters, miteinander konkurrieren und schlieÃ?lich miteinander verschmelzen, tiefe Nacht und frÃ¼hliche MorgenfrÃ¼he, dann ist etwas spÃ¼rbar wie Einverstandensein mit dem, was so

gern beschrieben wird als "Kreislauf von Werden und Vergehen".

Zu finden im Internet unter www.kirche-der-angst.de

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.christoph-schlingensief.de

gefunden von Thomas Jochheim ISch

Category

1. Allgemein